

Caroline Piazolo

# Zeitzeichen Gottes

Erlebtes und Erspürtes

Herderbücherei

# Inhalt

## *Zeitzeichen Gottes*

Vor-zeichen zum Geleit . . . . .	11
----------------------------------	----

## *Augenblick mal!*

„Ich habe keine Zeit...“? . . . . .	15
Irgendwo ganz neu anfangen? . . . . .	16
Fragen - mit und ohne Antwort . . . . .	17
Beunruhigung, Weh, Schwermut . . . . .	18
„Not lehrt beten“? . . . . .	20
Manchmal träumen wir. . . . .	21

## *Wenn der Tag beginnt*

Die langen Nachtschatten . . . . .	25
Eins nach dem andern! . . . . .	26
Mut von „irgendwoher“. . . . .	27
Der Virus Bitterkeit . . . . .	28
Dem Licht eine Tür öffnen. . . . .	30
Wir sind alle unterwegs. . . . .	31

## *Am Wegrand - nichts geschieht umsonst*

Worauf warte ich? . . . . .	35
„Ich habe dich gesucht...“ . . . . .	36
Laßt uns Brücken bauen! . . . . .	37
Abfälle-Ab-f all. . . . .	39
Mich arrangieren. . . . .	40
Viel kleine Schritte. . . . .	41

### *Selbstgespräche auf der Autobahn*

„Man bekommt hier nicht geschenkt...“?	45
Wer bin ich eigentlich?	46
Die Seele kennt andere Maßstäbe.	47
Die vielen Abschiede auf dem Weg.	48
Wen höre ich, wenn ich höre?	49

### *Vater-unser-Zeilen*

Wenn Angst in mir schreit.	53
Ein Fehler im Teppich.	54
Gefällt Ihnen unsere Welt?	55
Wie im Himmel - so auf Erden.	56
Vollkornbrot oder Baguette.	57
„... wie auch wir vergeben“.	58
„Ich will das Gute und tue das Böse“.	59

### *Schöpfung*

Von der Sonne.	63
Von den Bäumen.	64
Vom Wasser.	65
Von den Steinen.	66
Von den Tieren.	68
Von den Blumen.	69

### *Beigblicke ins Tal*

Wir Menschen.	73
Wie finden wir das Glück?	74
Vom Glauben.	75
Vom Hoffen.	76
„Liebe ist, wenn...“.	77
„Gespenstergeschichten“.	79

### *Sprich Wörter*

Warum denn in die Ferne schweifen.	83
Wer andern eine Grube gräbt.	84

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. . . . .	85
Steig nicht hinauf, so fällst du nicht hinunter . . . . .	87
Was du nicht willst, daß man dir tu. . . . .	88
Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied. . . . .	90

*Fromme und unfromme Gedanken an Kindertage*

Im Zeichen des Regenbogens. . . . .	95
Der brennende Dornbusch. . . . .	96
Der widerspenstige Jona. . . . .	97
BeiZachäus. . . . .	98
Sturm auf dem See. . . . .	99
„Daß ich sehe...!“ . . . . .	100

*Gedankenflüge beim Kartoffelschälen*

In Menschen weiterleben. . . . .	105
Christsein ist gar nicht so einfach. . . . .	106
In meiner kleinen Küche. . . . .	107
Salz der Erde. . . . .	108
Das Zwiebelchen. . . . .	109
Die Kunst der Geduld. . . . .	111

*Meinungsbarometer: Gott - wer, wo, wozu!*

„Gott finde ich in der Natur...“ . . . . .	115
„Wo ist Gott...?“ . . . . .	116
„Gott ist der Mächtige...“ . . . . .	117
Der Sorgen-Nehmer. . . . .	118
Ein Mann hatte zwei Söhne. . . . .	119
Der Ein-und-Alles-Gott. . . . .	120

*Zufällig - im Vorübergehen*

Das „Feierabendhaus“. . . . .	125
Leben beginnt. . . . .	126
Frutta e Verdura. . . . .	127
Wir sehnen uns. . . . .	129
Draußen vor der Tür. . . . .	130
Zwei gegen einen. . . . .	131

*Einander begegnen von Mensch zu Mensch*

„Rufen Sie mal an?“ . . . . .	.135
„Die Leute sind lustig...“ . . . . .	.136
„Der ist für mich erledigt...“ . . . . .	.137
„Warum verläßt du ihn denn nicht?“ . . . . .	.138
„Was ist los mit dir?“ . . . . .	.139
„Trotzdem glaube ich an das Gute im Menschen“ . . .	140

*Es kommt (fast) täglich vor*

Gespräche sind wie ein Geschenk . . . . .	.145
... wie ein fallendes Blatt im Wind . . . . .	.146
Scheuklappen. . . . .	.147
Weggefährte der Ratlosigkeit . . . . .	.148
Der erste kleine Schritt . . . . .	.149
Achterbahn und Gleichgewicht . . . . .	.150

*Spiegelbilder*

Tiefstapeln. . . . .	.155
Das wirkliche Wunder. . . . .	.156
Durch Du zum Ich. . . . .	.157
Daheim. . . . .	.158
„Ach, du lieber Gott!“ . . . . .	.159